



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Belzig – Stadtkirche St. Marien

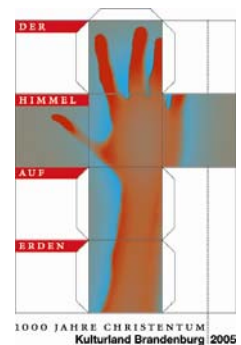
Kontakt / Ansprechpartner

Heike Köpping
033841 - 3879913



Objektbeschreibung

Ein Wahrzeichen der Kur- und Kreisstadt Belzig ist die Kirche St. Marien, die in der Zeit nach 1200 als kreuzförmige Saalkirche erbaut wurde. Heute findet man die Kirche mit ihrem hohen Westturm am Rande des mittelalterlichen Stadtkerns, oberhalb des Stadtgrabens an der einstigen Feldsteinmauer. Der romanische Feldsteinbau wurde bis zum 15. Jh. gotisch erweitert. Nach der Zerstörung der Marienkirche im April 1636, bei der an und in der Kirche besondere Greuelthaten verübt wurden, kam es in der zweiten Hälfte des 17. Jh. zum Wiederaufbau. Zeugnisse des Wiederaufbaus sind der Barockaltar mit Bildnissen des Belziger Stifterehepaares und die von der Frau des Amtsschössers gestiftete Kanzel. Der barocke Turmaufbau wurde kurz vor Beginn des 18. Jh. fertig gestellt. Nach zahlreichen Bauarbeiten im 19. und 20. Jh. wurde das gesamte Kirchengebäude zuletzt in den Jahren 1974 – 1979 rekonstruiert. Dabei wurde die Holzbalkendecke erneuert und die aus Horndorf stammende wertvolle Papenius-Orgel nach Belzig umgesetzt.



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

14:30 Uhr	Musikalische Begrüßung auf der Burg Eisenhardt durch den Spielkreis Alte Musik
14:40 Uhr	offizielle Begrüßungsworte durch Landrat, Bürgermeister und Pfarrer der evang. und kathol. Kirche im Burgkeller der Burg Eisenhardt
14:45 Uhr	Vortrag zum Thema „Kirchliche Situation der Region im Spätmittelalter zu Beginn der Reformationszeit“ durch Dr. Kühne (Humboldt-Universität Berlin) im Burgkeller der Burg Eisenhardt

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:





15:30 Uhr	<p>Führung / Wanderung durch Belzig zu vielen kirchenhistorisch wichtigen Punkten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Start: Burgkeller der Burg Eisenhardt▪ Burghof der Burg Eisenhardt▪ Ausgrabungen einer frühgotischen Kapelle▪ Bricciuskirche▪ Ausgrabungen des ältesten Kirchenbaus Belzigs (Bahnhofstraße 16) - In diesem Gebäude sind Fundamente zu sehen.▪ Katholische Kirche / Altes Hospital▪ Getraudenkapelle▪ Stadtkirche St. Marien mit der Ausstellung zum Thema „Belziger Kirchen und Hospitäler im Mittelalter“▪ Ausstellungsrundgang
18:00 Uhr	<p>Turmbläser der Reissiger-Kantorei an der Stadtkirche St. Marien</p>